

## **Protokoll**

### **über die 26. Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur am 09.11.2011**

**Beginn:** 17:30 Uhr

**Ende:** 19:10 Uhr

**Ort:** Stadthaus, Am Packhof 2-6, Multifunktionsraum (E 070)

#### **Anwesenheit**

##### **Vorsitzender**

Jähnig, Claus Jürgen entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

##### **ordentliche Mitglieder**

Bahr, Andreas entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Frank, Martin entsandt durch Fraktion DIE LINKE  
Hoppe, Eberhard entsandt durch SPD-Fraktion  
Lederer, Walter entsandt durch Fraktion DIE LINKE  
Siegemund, Doreen entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

##### **stellvertretende Mitglieder**

Mevius, Rüdiger entsandt durch CDU/FDP-Fraktion  
Renner, Monika entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

##### **beratende Mitglieder**

Steinbrecher, Eveline entsandt durch Seniorenbeirat

##### **Verwaltung**

Bartsch, Ulrich  
Borsics, Marita  
Buck, Holger  
Fiedler, Angela  
Gramkow, Angelika  
Joachim, Martina

##### **Gäste**

Haverland, Torsten  
Pollakowski, Dirk  
Steinbach, Marc

**Leitung:** Claus Jürgen Jähnig

**Schriftführer:** Norbert Credé

## **Festgestellte Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 24. Sitzung vom 12.10.2011 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
- 3.1. Budgetkontrolle (Sport)
4. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
- 4.1. Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2012  
Vorlage: 00977/2011
- 4.2. Vorbereitung und Durchführung der Spiele einer Vorrundengruppe der Volleyballeuropameisterschaft 2013 in Schwerin  
Vorlage: 00960/2011
5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)
- 5.1. Voraussetzungen für Philosophie-Unterricht schaffen  
Vorlage: 00985/2011
6. Sonstiges

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

#### **Bemerkungen:**

Herr **Jähnig** begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung sowie die anwesenden Gäste und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Zu Beginn der Sitzung bittet Herr **Jähnig** um eine Gedenkminute an die Opfer des Pogroms gegen die jüdische Bevölkerung vom 9. November 1938. Anschließend erinnert er an den Fall der Mauer infolge der friedlichen Revolution in der DDR, der am 9. November 1989 die Grenzöffnung brachte und damit einen Grundstein für die Deutsche Einheit legte.

Herr **Jähnig** informiert den Ausschuss, dass Herr Niesen darum bittet, den Tagesordnungspunkt (TOP) 4.2 zu vertagen. Frau **Gramkow** verweist zur Begründung auf TOP 3, unter dem sie nähere Informationen dazu gebe.

**Beschluss:**

Der Ausschuss beschließt die durch die Herausnahme von TOP 4.2. geänderte Tagesordnung einstimmig.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 2      Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 24. Sitzung vom 12.10.2011 (öffentlicher Teil)**

**Beschluss:**

Der Ausschuss bestätigt den öffentlichen Teil der Niederschrift der 24. Sitzung vom 12.10.2011 ohne Änderungen oder Ergänzungen einstimmig bei einer Enthaltung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

**zu 3      Mitteilungen der Verwaltung**

**Bemerkungen:**

Frau **Gramkow** informiert den Ausschuss, dass es hinsichtlich des Antrags unter TOP 4.2 zur Ausrichtung der Spiele einer Vorrundengruppe der Volleyball-Europameisterschaft 2013 Irritationen in Bezug auf die Förderung der Veranstaltung durch das Land gebe, aus denen weiterer Gesprächsbedarf resultiere. Deshalb habe die Verwaltung gebeten, die Beratung des Antrags zu vertagen.

Frau **Gramkow** teilt aktuelles Informationsmaterial (s. Anlage) zur gegenwärtigen Situation Schweriner Theaters aus und berichtet über das Gespräch mit dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes. Dieses habe zwar eine anteilige Soforthilfe zur Schließung der Deckungslücke im Haushalt des Theaters für die Spielzeit 2012/2013 zugesagt, stelle aber zugleich kaum innerhalb des kommenden halben Jahres erfüllbare Bedingungen hinsichtlich der Verhandlungen zur strukturellen Veränderungen der Trägerschaft des Theaters, einer Fusion mit dem Volkstheater Rostock und anderer wirtschaftlicher

Sanierungsmaßnahmen. Allerdings wolle sich das Land im Gegensatz zur Linie der alten Regierung und auch im Gegensatz zu den Festlegungen im neuen Koalitionsvertrag an diesen Verhandlungen in keiner Weise beteiligen, sondern diese allein den Trägern der Theater überlassen.

Seitens der Landkreise sei zwar Verhandlungsbereitschaft signalisiert worden, die aber zugleich mit Bedingungen verbunden worden sei (s. Anlage).

Es sei damit keinesfalls, wie die Presse bereits verkündet habe, das Theater gerettet; eine mögliche Insolvenz sei nur aufgeschoben auf das Ende der laufenden Spielzeit.

### zu 3.1 **Budgetkontrolle (Sport)**

#### Bemerkungen:

Frau **Joachim** gibt eine Tabelle zum aktuellen Stand der Budgeterfüllung im Bereich Sport aus, erläuterte die einzelnen Positionen und beantwortete Fragen der Mitglieder des Ausschusses.

### zu 4 **Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)**

#### zu 4.1 **Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2012**

**Vorlage: 00977/2011**

#### Bemerkungen:

Der Ausschuss berät die Teilhaushalte Kultur sowie Schule und Sport in der Reihenfolge der einzelnen Bereiche.

Seitens der Ausschussmitglieder wird immer wieder die fehlende Vergleichbarkeit mit dem Haushalt 2011 angesprochen. Frau **Gramkow** und Frau **Borsics** (Kulturbüro) informieren über die wesentlichen Veränderungen im Kulturhaushalt gegenüber dem laufenden Haushaltsjahr und beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder. Sie bitten um Verständnis, dass aufgrund des neuen Verfahrens der Haushaltsaufstellung keine unmittelbare Vergleichsmöglichkeit bestehe, bieten aber interessierten Stadtvertretern an, die gewünschten Informationen und Vergleiche im Kulturbüro ansehen zu können.

Herr **Buck** und Frau **Joachim** informieren den Ausschuss über die Veränderungen in den Haushalten Schule und Sport und beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder.

### zu 5 **Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)**

#### zu 5.1 **Voraussetzungen für Philosophie-Unterricht schaffen**

**Vorlage: 00985/2011**

#### Bemerkungen:

Herr **Lederer**, Fraktion Die Linke, stellt zunächst fest, dass es sich bei dem Thema nicht um eine städtische, sondern eine Angelegenheit des Landes handle. Er stimme einer Beratung dennoch zu, bitte aber den Ausschuss um Vertagung auf die nächste Sitzung. Grund sei eine kleine Anfrage des Landtagsabgeordneten Henning Foerster, Fraktion Die Linke, die er den Mitgliedern des Ausschusses aushändigt (s. Anlage). Es sei sinnvoll, die in den nächsten zwei Wochen erfolgende Beantwortung der Anfrage abzuwarten.

Herr **Hoppe** sieht gleichfalls keine Zuständigkeit der Stadtvertretung, beantragt, aber den Antrag abzustimmen und empfiehlt dessen Ablehnung. Er bittet Herrn Lederer, unabhängig davon, den Ausschuss über die Antwort des Ministeriums auf die Anfrage Herrn Foersterns zu informieren.

**Beschluss:**

Der Ausschuss lehnt den Antrag mehrheitlich ab.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	6
Enthaltung:	1

**zu 6      Sonstiges**

**Bemerkungen:**

Frau **Renner**, CDU/FDP-Fraktion, bittet Herrn Buck um Information über die Ergebnisse der Veränderung der Arbeitszeiten der Schulsekretärinnen und die vorgenommenen Neueinstellungen, insbesondere ob sich nachteilige Folgen für die Sekretärinnen zeigten.

Herr **Buck** sagt zu, die Antwort schriftlich zum Protokoll zu geben (s. Anlage).

Da keine weiteren Wortmeldungen anstehen, bittet Herr **Jähnig** die Gäste, den Raum zu verlassen und stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

gez. Claus Jürgen Jähnig

---

Vorsitzende/r

gez. Norbert Credé

---

Protokollführer/in